

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 26.11.2019
in Hohenfelde, Alte Schule

Seite 30
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 31 bis 37
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:
a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Dr. Hartmut Hampl	14.
3. Ansgar Fimm	15.
4. Hans-Werner Voß	16.
5. Sven Strobel	17.
6. Eckhard-Heinrich Hartmann	18.
7. Ronald Husen	19.
8. Michael Lütten	20.
9. Joachim Prieß	b) nicht stimmberechtigt
10. Beate Glende	1. Frau Timmermann / Amt Lütjenburg
11. Diana Berg	2. 6 Zuhörer/innen
12.	3.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.11.2019 auf Dienstag, den 26.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war- nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2019
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohenfelde für die Jahre 2013 - 2017
6. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Hohenfelde; 2. Nachtrag
7. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr); Bericht der Bürgermeisterin gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2019
8. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer; Neufassung
9. Strandkrabbe / Aquarium
10. Durchführung Winterräumdienst /Anschaffung Salzstreuer
11. Haushalt 2020
12. Einführung Erschließungsbeitragssatzung
13. Antrag Wassersportverein
14. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten

15. Personalangelegenheit
16. Abwasserbeseitigung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeisterin Frau Fink beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird umbenannt in: „Strandkrabbe/Aquarium/Windfang“. Der bisherige nicht öffentliche Tagesordnungspunkt 16 „Abwasserbeseitigung“ soll unter dem öffentlichen Tagesordnungspunkt 14 beraten werden. Tagesordnungspunkt 15 lautet „Verschiedenes“; Tagesordnungspunkt 16 lautet „Personalangelegenheit“.

Der vorstehenden Änderung der Tagesordnung wird mit 11 dafür-Stimmen einstimmig zugestimmt.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 16 „Personalangelegenheit“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Die Anregung eines Anwohners, im Ort selber mehr Werbung für die Strandkrabbe zu machen, wird seitens Herrn Dr. Hampl als sinnvolle Anregung erachtet.

Es wird der Hinweis gegeben, dass einige Bücher im Bücherregal des Cafe's qualitativ nicht mehr so gut sind. Herr Dr. Hampl teilt mit, dass die Bücher regelmäßig gesichtet werden, künftig jedoch ein größeres Augenmerk hierauf gelegt werden wird.

Auf Nachfrage einer Anwohnerin antwortet Bürgermeisterin Frau Fink, dass die Effektivität der Solarleuchte über den Winterzeitraum ausgewertet wird.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2019

Ohne weitere Aussprache wird die Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2019 anerkannt.

- 11 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeisterin Frau Fink teilt mit, dass im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Auftragsangelegenheiten“ beschlossen worden ist, dem ZVBKP nicht vorzugreifen, sondern die weitere Entwicklung und Planung sowie Baudurchführung zunächst abzuwarten. Unter dem Tagesordnungspunkt 7 „Bauangelegenheiten“ wurde beschlossen, einem Befreiungsantrag von der Festsetzung des Bebauungsplanes zuzustimmen.

5. Stellungnahme der Gemeinde zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohenfelde für die Jahre 2013 – 2017

Bürgermeisterin Frau Fink stellt anhand des vorliegenden Prüfberichtes die wesentlichen Prüfungsbemerkungen zu den Sachthemen vor und erläutert diese. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. den Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Hohenfelde für die Jahre 2013 – 2017 mit den gegebenen Empfehlungen, Hinweisen und Anregungen zur Kenntnis zu nehmen und
2. die hieraus resultierende Stellungnahme gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt zu erteilen.

- 11 dafür -

6. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Hohenfelde; 2. Nachtrag

Ohne weitere Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Hohenfelde; 2. Nachtrag, zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

7. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr); Bericht der Bürgermeisterin gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2019

Anhand der zugegangenen Unterlagen berichtet Bürgermeisterin Frau Fink nach § 4 der Haushaltssatzung 2019 über die genehmigten Haushaltsüberschreitungen und begründet die Erforderlichkeit der Mehrausgaben. Die Deckung der Mehrausgaben ist gewährleistet.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch die Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung 2019 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis (Gesamtbetrag 15.997,66 €).
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste (Ifd. Nr. 16 – 21 und 25) aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 61.965,66 €.

- 11 dafür -

8. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer; Neufassung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, erläutert die Hintergründe für die Neufassung der vorliegenden Hundesteuersatzung. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hohenfelde zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

9. Strandkrabbe / Aquarium / Windfang

Die Bürgermeisterin erläutert die geplanten Projekte. Gemeindevertreter Herr Dr. Hampl führt aus, dass auf Grundlage des europäischen Meeresfonds unter Umständen Fördermittel in Höhe von 85 % der geplanten Bruttoinvestitionssummen zu erwarten wären. Zu möglichen förderfähigen Projekten würde auch der Windfang zählen.

Aus diesem Grund empfiehlt er, beide geplante Projekte gemeinsam durchzuführen. Es folgt eine kurze Aussprache.

Es ergeht folgender Beschluss:

Sobald konkrete Zahlen für die Baumaßnahmen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung, die Maßnahmen Windfang und Aquarium durchzuführen. Fördermittel sind zu beantragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

- 11 dafür -

10. Durchführung Winterräumdienst /Anschaffung Salzstreuer

Bürgermeisterin Frau Fink erläutert das vorliegende Angebot zum Winterräumdienst in der Gemeinde Hohenfelde. Die jährliche Bereitstellungsgebühr sowie den Verrechnungssatz für das Schneeräumen inklusive des Verfahrens der Abrechnung wird diskutiert. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende Angebot vom 22.08.2019 zum Winterräumdienst in der Gemeinde Hohenfelde anzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertragsentwurf zu erstellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen. Der Winterräumdienstvertrag soll für 5 Jahre abgeschlossen werden.

- 11 dafür -

Bürgermeisterin Frau Fink ergänzt, dass die Anschaffung eines Salzstreuers erforderlich wird. Sie teilt mit, dass sie drei Angebote abgefordert hat, jedoch lediglich zwei konkrete Angebote zurückerhalten hat.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Salzstreuer für die Gemeinde Hohenfelde käuflich zu erwerben. Der wirtschaftlichste Anbieter soll den Zuschlag erhalten.

- 11 dafür -

11. Haushalt 2020

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, erläutert die vorliegende Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2020. Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2020 zu erlassen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2023 wird gebilligt und der Stellenplan dem Haushaltsplan 2020 beigelegt.

- 11 dafür -

12. Einführung Erschließungsbeitragssatzung

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Hartmann, erläutert den vorliegenden Satzungsentwurf. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung der Gemeinde Hohenfelde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) zu erlassen. Die Satzung wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

- 11 dafür -

13. Antrag Wassersportverein

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Hartmann, erläutert die Sachlage. Bevor eine Beschlussfassung für weiterführende, förderfähige Maßnahmen erfolgen kann, müsste ein entsprechendes Gutachten, was voraussichtlich ca. 3.500,- € kosten würde, erstellt werden. Seitens der Gemeindevertretung wird darüber diskutiert, ob eine Neugestaltung der Slipanlage, um den Betrieb auch bei schwierigen Wetterbedingungen sicher zu ermöglichen, gemeindlicherseits überhaupt realisiert werden sollte. Es folgt eine kontroverse Aussprache, ob die Sinnhaftigkeit einer Bezuschussung gegeben ist. Die Frage der Nachhaltigkeit für Hohenfelde wird diskutiert, insbesondere auch langfristig entstehende Kosten. Nach intensiver Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt des Wasser- und Sportvereines Hohenfelde e. V. auf Neugestaltung zu unterstützen.

- 0 dafür, 10 dagegen, 1 Enthaltung -

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Antwortschreiben an den Antragsteller zu erstellen.

14. Abwasserbeseitigung

Bürgermeisterin Frau Fink erläutert die vorstehende Sachlage. Sie ergänzt, dass entsprechende Haushaltsmittel eingeplant worden sind. Infolge der anstehenden sehr kostenintensiven Maßnahmen müsste künftig auch über Anpassung der Abwassergebühren diskutiert werden. Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Es ergeht folgender Beschluss:

- 36 -

Die Gemeindevertretung beschließt, alle erforderlichen Maßnahmen entsprechend der Dokumentenvorlage des Dipl.-Ing. Lars Warnholt (Ing.-Büro Weise GmbH) vom

11.11.2019 umzusetzen. Die Zusammenstellung des Dipl.-Ing. Lars Warnholt wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

- 10 dafür, 1 dagegen -

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, die Entschlammung der Klärteichanlage, Teich IV. (Schönungsteich), durchführen zu lassen. Es soll eine Ausschreibung erfolgen. Das Ing.-Büro Weise, Herr Warnholt, soll mit der Erarbeitung einer Kostenschätzung, einer Leistungsbeschreibung und der Betreuung der Entschlammungsmaßnahme sowie der Auswertung der Angebote, Rechnungsprüfung usw. beauftragt werden. Die Bürgermeisterin wird nach erfolgter Ausschreibung ermächtigt, den wirtschaftlichsten Anbieter mit den Arbeiten zur Entschlammung der Klärteichanlage zu beauftragen.

- 10 dafür, 1 dagegen -

15. Verschiedenes

Bürgermeisterin Frau Fink teilt Folgendes mit:

- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird angeschoben.
- Der Versicherungsfall im Rahmen des Einbruchs Markttreff muss geklärt werden.
- Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 17.12.2019 statt. Wer hilft bei den vorbereitenden Arbeiten am 16.12.2019?
- Sie bittet um rege Beteiligung beim „Anleuchten“.

Gemeindevertreter Hartmann teilt mit, dass die Begehung mit der Forstbetriebsgesellschaft erfolgt ist und informiert über Einzelheiten.

Auf Nachfrage erläutert Frau Timmermann, dass konkrete Zahlen zur Kita-Reform in Kürze erfolgen werden.

Die Mannschaften für das Gemeindepokalschießen werden benannt.

Die SPD teilt mit, dass am 03.12.2019 ein Informationsabend stattfinden wird sowie am 07.12.2019 die Weihnachtsmarktfahrt, für die es noch freie Plätze gibt. Es werden ferner Informationen zum Streuobstwiesenprojekt erteilt. Abschließend teilt die SPD-Fraktion mit, dass die Errichtung einer Toilette im Strandbereich und infolgedessen der hieraus resultierende Vermerk des Ordnungsamtes für Gesprächsbedarf sorgt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführerin: